

Grundschulstudium nach erfolgreichem Studienratabschluss?

Beitrag von „SputnikN“ vom 11. November 2011 10:43

Hallo,

derzeit absolviere ich im Rahmen meines Referendariats zum Studienrat (Bio/Geo) ein Grundschulpraktikum und bin begeistert von der Arbeit. Da kam mir spontan die Frage in den Sinn, ob ich nicht im Anschluss an das Ref. noch ein Grundschulstudium ranhängen sollte. Diesbezüglich habe ich jedoch einige weitere Fragen, von denen ich hoffe, dass sie mir hier beantwortet werden können.

1. Inwieweit können bereits erbrachte Studienleistungen anerkannt werden lassen?
2. Oder muss ich das komplette Studium durchlaufen um die entsprechenden Qualifikationen zu erwerben?
3. Wie verhält es sich mit dem Referendariat? Nach der Bachelor-/Master-Ordnung umfasst es ja 18 Monate, sind diese auch komplett zu absolvieren?

Ich würde mich freuen, wenn meine Fragen beantwortet würden. Vielleicht befand bzw. befindet sich ja einer in derselben Situation?!

LG SputnikN

Beitrag von „SputnikN“ vom 11. November 2011 10:46

Eine kurze Ergänzung hätte ich da noch. Ich absolviere mein Ref. im Land Brandenburg und würde das Studium entweder hier oder in Berlin absolvieren können. Ggf. auch noch in MV.

LG SputnikN

Beitrag von „der PRINZ“ vom 12. November 2011 12:46

Hallo SPutnik,

wie schade, dass dir keiner hier weiterhelfen kann, ich leider auch nicht,

aber ich würde wohl am besten mal anrufen beim entspr. Fachbereich an der Uni oder im Studienseminar nachfragen. Dort müsste man doch Bescheid wissen!!
In Hessen wäre es vermutlich sogar möglich, dass du so eingestellt werden kannst...

Beitrag von „Mikael“ vom 12. November 2011 14:48

Ich würde mir diesen Schritt gut überlegen: Hoher Zeitaufwand, Stellenaussichten usw.

Auch am Gymnasium kannst du viel mit "kleineren" Schülern arbeiten, wenn du es willst: z.B. Klassenlehrer in der 5./6. Klasse, viele Gymnasial-Lehrer machen das nicht besonders gerne, so dass sich hier durchaus Möglichkeiten ergeben sollten. Du wirst dabei sicherlich nicht darum herumkommen, auch die "Größeren" zu unterrichten (der Bedarf entscheidet letztendlich), aber eine gute Schulleitung wird dich verstärkt dort einsetzen, wo du dich wohlfühlst.

Gruß !

Beitrag von „afrinzi“ vom 12. November 2011 19:26

Zitat von Mikael

Auch am Gymnasium kannst du viel mit "kleineren" Schülern arbeiten, wenn du es willst: z.B. Klassenlehrer in der 5./6. Klasse

In Berlin und Brandenburg gibt es die sechsjährige Primarstufe (also keine "kleinen" Schüler/innen am Gymnasium); in Brandenburg nur an 35 Gymnasien die LuBK (Leistungs- und Begabungsklassen) (5. und 6. Klässler am Gymnasium) - hier gibt es aber Überlegungen, diese wieder abzuschaffen.

Wende Dich für Anerkennungsfragen an Frau Hummel im Laleb - sie wird Dir aber vermutlich nur bedingt weiterhelfen können; falls sie es nicht kann, wird sie Dir auf jeden Fall sagen, wo Du Dich hinwenden musst. Fürs Studium musst Du Dich an die Universität Potsdam wenden (da BA/MA-Studiengänge).

In Berlin würde ich mich an die Anerkennungsstelle der Senatsverwaltung wenden - das Büro liegt in der Nähe vom Alex; müsstest Du mal googeln.

Viel Erfolg!

Beitrag von „SputnikN“ vom 17. November 2011 20:24

Vielen Dank für Eure Antworten. Ich hatte fast befürchtet, dass meine Ideen zu extravagant sind und nur schwerlich beantwortet werden können. Dann mache ich mich mal auf den Weg und lass mich gleich direkt vor Ort beraten.

LG Sputnik

Beitrag von „elefantenflip“ vom 17. November 2011 21:49

Wenn es dein Traumjob ist, dann kann ich dich nur ermutigen, diesen ungewöhnlichen Weg zu gehen - nichts ist schlimmer, als als Lehrer an der falschen Stelle zu sein. Ich selber könnte mir die Arbeit an einem Gymnasium auch nicht vorstellen, weil ich es besonders mag, als Klassenlehrer eingesetzt zu werden und mir wichtig ist, möglichst viele Stunden in einer Klasse abzudecken - alles andere hat für mich mindestens bis Klasse 7 keinen Sinn. Von daher kann ich dich gut verstehen...

Ich könnte mir vorstellen, dass du einiges angerechnet bekommst. Ich habe damals 1/2 Jahr für das SekII Lehramt studiert, weil mir jeder von GS abriet und ich den Mut nicht hatte. Die Seminare konnte ich mir anrechnen lassen, es kommt wahrscheinlich darauf an, ob deine Seminare auch Bereiche abdecken, die im GS absolviert werden müssen. In NRW muss man, soweit ich weiß, im Moment Mathe und Deutsch plus ein Fach studieren.... , am besten gehst du zu einer Studienberatung deines Ortes. Auf GS ist im Moment ein NC, „...aber vielleicht greift der auch nicht.

flip